

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C44: Sonst. Haut

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	25 994
Erkrankungen	32 377
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC44__G-ICD-10-C44-Sonst.-Haut-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	14
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	16
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	17
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	18
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	19
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	20
10	Sterbealter Mediane	21
11	Mortalität nach Sterbejahr	23
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	25
13	Altersspezifische Mortalität	26
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	27
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	29
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	30
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	31
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	32
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	33

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM-2021) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C44.-	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C44.0	Lippenhaut
C44.1	Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
C44.2	Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
C44.3	Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C44.4	Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
C44.5	Haut des Rumpfes
C44.6	Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C44.7	Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C44.8	Haut, mehrere Teilbereiche überlappend
C44.9	Bösartige Neubildung der Haut, nicht näher bezeichnet

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	267	8	3.0	23.6	30.8	79.8	96.3
1999	312	4	1.3	27.6	30.7	80.8	96.5
2000	313	9	2.9	27.8	30.7	81.5	98.4
2001	270	7	2.6	29.2	30.6	78.1	97.4
2002	708	17	2.4	29.5	30.5	82.6	97.0 #
2003	719	25	3.5	30.0	30.3	78.0	97.1
2004	860	15	1.7	30.9	30.0	75.9	97.6
2005	879	25	2.8	31.7	29.8	74.6	96.1
2006	906	23	2.5	32.6	29.6	72.7	95.3
2007	1298	27	2.1	33.7	29.3	70.5	92.8 #
2008	1572	16	1.0	35.0	28.9	66.4	97.5
2009	1939	17	0.9	36.3	28.3	62.8	97.8
2010	2023	22	1.1	37.5	27.5	57.3	98.6
2011	2092	21	1.0	38.6	26.5	53.2	98.0
2012	2833	27	1.0	39.5	25.6	48.1	97.3
2013	2743	28	1.0	40.4	25.0	45.6	96.8
2014	2370	17	0.7	41.8	24.2	48.9	95.1
2015	2013	29	1.4	43.3	22.5	49.3	94.5
2016	1848	22	1.2	44.1	20.2	42.2	96.6
2017	1773	20	1.1	44.8	17.7	32.8	97.6
2018	2039	14	0.7	45.7	16.4	24.7	97.1
2019	1514	4	0.3	46.3	13.6	19.0	97.7
2020	1086			47.0	10.2	12.5	97.1 ##
1998-2020	32377	397	1.2	47.0	30.8	51.1	96.8

32 377 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 25 994 Patienten. Von diesen 25 994 Patienten sind derzeit 14 751 Patienten (56,7 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 8 672 / 3 545 / 2 534 (33,4 % / 13,6 % / 9,7 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 2 039 Fällen diagnostiziert worden, von denen 45,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 16,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchro %	+ nachher Malignom %		
1998	170	63.7	3	1.8	25.9	33.7	81.2	94.7
1999	175	56.1	1	0.6	28.1	33.6	85.7	96.6
2000	184	58.8	5	2.7	29.3	33.5	83.7	98.4
2001	171	63.3	6	3.5	31.3	33.4	81.9	97.1
2002	426	60.2	8	1.9	31.6	33.4	84.7	97.9 #
2003	432	60.1	10	2.3	32.8	33.1	82.6	97.5
2004	507	59.0	5	1.0	34.2	32.8	77.3	98.4
2005	518	58.9	9	1.7	35.0	32.5	75.5	96.3
2006	556	61.4	11	2.0	36.1	32.2	75.5	96.0
2007	762	58.7	12	1.6	37.5	31.7	71.8	94.9 #
2008	929	59.1	10	1.1	39.0	31.2	68.4	97.6
2009	1167	60.2	9	0.8	40.4	30.6	64.4	97.7
2010	1236	61.1	12	1.0	41.7	29.5	58.3	99.2
2011	1235	59.0	9	0.7	43.0	28.5	55.5	98.1
2012	1723	60.8	11	0.6	43.8	27.3	50.6	97.9
2013	1597	58.2	20	1.3	44.8	26.4	48.2	96.6
2014	1459	61.6	5	0.3	46.1	25.5	51.8	96.4
2015	1229	61.1	14	1.1	47.5	23.6	52.6	95.5
2016	1100	59.5	7	0.6	48.3	21.4	45.5	97.6
2017	1109	62.5	13	1.2	49.0	18.3	35.3	97.7
2018	1263	61.9	8	0.6	50.0	16.9	27.3	98.0
2019	944	62.4	2	0.2	50.6	13.8	20.0	98.4
2020	652	60.0			51.3	9.7	13.3	97.5 ##
1998-2020	19544	60.4	190	1.0	51.3	33.7	53.2	97.3

19 544 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 15 063 Patienten. Von diesen 15 063 Patienten sind derzeit 9 158 Patienten (60,8 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 5 170 / 2 220 / 1 768 (34,3 % / 14,7 % / 11,7 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 1 263 Fällen diagnostiziert worden, von denen 50,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 16,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	97	36.3	5	5.2	19.6	26.6	77.3	99.0
1999	137	43.9	3	2.2	26.9	26.6	74.5	96.4
2000	129	41.2	4	3.1	25.6	26.5	78.3	98.4
2001	99	36.7	1	1.0	26.0	26.4	71.7	98.0
2002	282	39.8	9	3.2	26.3	26.3	79.4	95.7 #
2003	287	39.9	15	5.2	25.8	26.2	71.1	96.5
2004	353	41.0	10	2.8	25.9	26.0	73.9	96.3
2005	361	41.1	16	4.4	26.8	25.8	73.4	95.8
2006	350	38.6	12	3.4	27.4	25.8	68.3	94.0
2007	536	41.3	15	2.8	28.0	25.7	68.7	89.9 #
2008	643	40.9	6	0.9	29.1	25.4	63.6	97.4
2009	772	39.8	8	1.0	30.4	25.0	60.4	98.1
2010	787	38.9	10	1.3	31.2	24.4	55.8	97.7
2011	857	41.0	12	1.4	32.1	23.5	49.8	98.0
2012	1110	39.2	16	1.4	33.0	23.0	44.3	96.3
2013	1146	41.8	8	0.7	33.9	22.8	42.1	97.0
2014	911	38.4	12	1.3	35.2	22.3	44.3	93.1
2015	784	38.9	15	1.9	36.9	20.7	44.1	93.0
2016	748	40.5	15	2.0	37.9	18.4	37.4	95.1
2017	664	37.5	7	1.1	38.4	16.7	28.6	97.6
2018	776	38.1	6	0.8	39.2	15.6	20.4	95.6
2019	570	37.6	2	0.4	39.8	13.4	17.2	96.5
2020	434	40.0			40.5	10.8	11.3	96.5 ##
1998-2020	12833	39.6	207	1.6	40.5	26.6	47.9	96.0

12 833 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 10 931 Patienten. Von diesen 10 931 Patienten sind derzeit 5 593 Patienten (51,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 3 502 / 1 325 / 766 (32,0 % / 12,1 % / 7,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 776 Fällen diagnostiziert worden, von denen 39,2 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 15,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	170	97	15.3	8.2	8.6	3.2	14.1	5.0	20.8	6.7
1999	175	137	15.6	11.5	9.2	4.4	14.5	6.8	20.1	9.4
2000	184	129	16.2	10.7	8.9	4.1	14.5	6.3	20.8	8.2
2001	171	99	14.8	8.1	8.0	3.4	13.3	5.2	19.2	6.7
2002	426	282	22.9	14.4	11.8	5.0	19.5	7.9	27.8	10.8
2003	432	287	23.0	14.6	11.6	5.2	19.3	8.2	27.8	11.1
2004	507	353	26.9	17.9	13.5	5.9	21.9	9.4	30.6	13.0
2005	518	361	27.3	18.1	13.1	6.3	21.7	9.8	30.8	13.0
2006	556	350	29.0	17.4	13.3	5.7	22.1	9.1	31.8	12.5
2007	762	536	34.4	23.2	15.7	7.6	25.7	12.0	36.7	16.5
2008	929	643	41.7	27.7	18.8	9.1	30.3	14.4	42.8	19.7
2009	1167	772	52.3	33.2	22.6	10.9	36.8	17.2	52.8	23.3
2010	1236	787	54.8	33.6	23.8	11.9	38.0	18.2	53.2	23.9
2011	1235	857	55.2	36.7	23.0	13.4	37.3	20.2	53.4	26.2
2012	1723	1110	75.9	47.0	30.5	16.4	50.0	25.1	71.3	33.4
2013	1597	1146	69.4	48.1	27.6	16.8	44.9	25.7	64.4	34.2
2014	1459	911	62.6	37.8	23.6	11.9	39.2	18.8	57.0	25.8
2015	1229	784	51.7	32.2	18.1	9.5	31.2	15.4	46.3	21.4
2016	1100	748	45.8	30.5	15.8	8.7	27.0	14.2	40.3	20.1
2017	1109	664	46.0	26.9	15.8	8.1	26.8	13.0	39.6	18.2
2018	1263	776	51.9	31.3	17.5	9.0	29.7	14.6	43.9	20.7
2019	944	570	38.8	23.0	12.5	6.4	21.4	10.5	32.6	15.0
2020	652	434	26.8	17.5	8.7	5.0	15.1	8.0	22.5	11.2
1998-2020	19544	12833	42.0	26.6	17.4	8.8	28.9	13.9	41.9	18.9

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	267	73.4	12.2	32.5	100	56.6	64.7	75.6	82.7	87.1
1999	312	74.2	13.3	15.3	101	58.5	66.8	75.6	84.4	89.1
2000	313	74.1	12.9	32.8	99.4	56.1	66.1	75.3	84.2	88.5
2001	270	73.7	13.2	34.6	101	55.6	65.9	76.0	82.8	88.8
2002	708	75.7	12.3	25.4	106	59.8	69.3	76.9	84.4	90.0
2003	719	75.6	12.2	13.2	102	59.7	68.5	77.1	83.7	90.0
2004	860	75.4	12.2	31.8	106	60.2	67.8	77.1	84.1	90.0
2005	879	75.7	12.4	21.2	102	60.2	68.0	77.4	85.0	90.5
2006	906	76.4	11.6	27.5	102	62.6	69.2	77.6	84.8	90.7
2007	1298	76.2	11.7	23.8	100	61.4	69.3	77.8	84.8	89.5
2008	1572	75.6	12.0	25.7	103	60.3	68.7	77.1	84.1	89.3
2009	1939	75.7	11.5	20.3	104	60.9	69.4	76.9	84.0	88.9
2010	2023	74.9	11.7	24.1	106	60.3	68.6	75.3	83.4	88.8
2011	2092	74.8	12.2	19.8	107	59.1	68.8	75.8	83.4	88.9
2012	2833	75.5	11.6	0.7	104	60.6	70.2	76.4	83.7	89.0
2013	2743	75.4	11.6	21.6	104	60.1	69.9	76.6	83.7	88.9
2014	2370	77.0	11.2	0.2	103	63.5	71.8	77.9	84.8	89.5
2015	2013	78.5	10.2	5.2	103	66.9	73.5	79.3	85.6	90.2
2016	1848	78.4	10.2	28.7	104	65.7	73.8	79.3	85.3	90.2
2017	1773	77.7	10.7	23.2	104	64.6	73.6	78.9	84.6	89.4
2018	2039	78.0	10.3	23.6	101	63.9	73.8	79.4	84.6	89.3
2019	1514	78.5	10.2	27.9	104	65.6	74.6	79.8	84.6	89.8
2020	1086	79.0	10.4	34.0	100	64.7	74.1	80.6	85.7	90.5
1998-2020	32377	76.4	11.4	0.2	107	61.7	70.6	77.9	84.4	89.5

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	170	72.9	11.4	38.9	95.6	57.1	64.4	75.3	82.4	86.1
1999	175	73.2	13.1	18.1	97.1	59.2	66.3	73.5	84.0	89.1
2000	184	73.5	11.0	38.7	96.1	59.7	65.9	74.6	81.5	87.5
2001	171	74.1	13.2	34.6	99.6	56.9	66.6	76.2	83.2	89.1
2002	426	74.9	11.5	27.3	96.9	59.8	68.7	75.4	82.8	88.8
2003	432	75.1	11.2	13.2	100	61.5	68.5	76.4	83.1	88.6
2004	507	74.0	11.6	34.4	99.3	59.7	66.6	74.7	82.4	88.9
2005	518	74.9	11.4	33.8	98.7	60.3	68.1	76.2	83.5	88.4
2006	556	75.8	10.8	40.8	102	62.3	69.0	76.6	83.7	88.4
2007	762	75.4	10.5	27.8	98.9	62.4	69.1	76.0	83.0	87.5
2008	929	74.5	11.1	30.9	97.2	60.6	68.4	75.0	82.5	87.6
2009	1167	74.8	10.9	20.3	104	60.8	69.4	76.0	82.4	87.6
2010	1236	74.4	10.7	24.1	106	61.8	68.8	74.8	81.9	87.1
2011	1235	75.0	10.5	25.4	98.6	61.8	69.4	75.9	82.3	87.1
2012	1723	75.5	10.5	0.7	101	62.5	70.7	76.3	82.7	87.6
2013	1597	75.6	10.4	28.1	98.4	62.4	70.5	76.4	83.2	88.2
2014	1459	76.9	10.3	21.1	101	64.3	71.8	77.6	84.2	88.6
2015	1229	78.6	9.3	22.3	103	68.3	73.8	79.3	85.1	89.1
2016	1100	78.2	9.3	28.7	104	66.7	74.0	79.0	84.7	88.2
2017	1109	78.0	9.8	26.5	102	66.1	74.1	78.9	84.1	88.8
2018	1263	78.1	9.9	23.6	101	65.5	74.2	79.5	84.3	88.7
2019	944	78.6	9.6	35.0	101	66.7	75.2	80.0	84.4	89.3
2020	652	79.2	9.4	38.3	99.0	67.2	74.7	80.5	85.1	89.9
1998-2020	19544	76.2	10.6	0.7	106	62.9	70.8	77.4	83.6	88.3

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	97	74.2	13.4	32.5	100	56.3	65.7	76.2	83.0	89.5
1999	137	75.4	13.4	15.3	101	58.2	67.6	78.8	85.2	89.2
2000	129	75.1	15.2	32.8	99.4	50.4	67.3	78.7	86.8	90.3
2001	99	73.0	13.1	39.7	101	51.1	65.1	75.2	82.8	87.2
2002	282	77.0	13.3	25.4	106	59.8	70.7	79.2	87.1	91.3
2003	287	76.5	13.5	33.7	102	57.8	69.0	79.3	86.4	92.1
2004	353	77.5	12.7	31.8	106	61.5	69.2	80.2	86.5	91.3
2005	361	76.8	13.6	21.2	102	60.2	67.6	79.3	87.0	91.8
2006	350	77.4	12.7	27.5	102	62.7	69.7	79.4	86.2	92.0
2007	536	77.4	13.2	23.8	100	59.2	69.7	80.6	86.5	92.1
2008	643	77.3	13.0	25.7	103	60.1	69.6	80.3	86.4	92.0
2009	772	77.1	12.2	25.0	102	61.3	69.6	78.6	86.6	90.6
2010	787	75.5	13.0	26.3	103	57.1	68.3	77.0	85.7	90.2
2011	857	74.4	14.3	19.8	107	53.2	67.3	75.8	85.7	90.6
2012	1110	75.4	13.1	23.3	104	58.3	68.7	76.8	85.9	90.6
2013	1146	75.2	13.0	21.6	104	55.2	68.9	76.7	84.9	90.2
2014	911	77.2	12.6	0.2	103	61.3	71.7	78.5	86.2	91.2
2015	784	78.4	11.3	5.2	102	64.6	72.6	79.4	86.4	91.4
2016	748	78.6	11.4	34.1	103	64.3	73.0	79.4	86.9	92.2
2017	664	77.3	12.1	23.2	104	59.7	71.9	78.8	85.2	91.0
2018	776	77.8	10.9	31.8	101	62.2	72.7	79.2	85.3	90.5
2019	570	78.3	11.2	27.9	104	63.0	73.2	79.6	85.7	90.8
2020	434	78.8	11.8	34.0	100	61.3	73.1	80.6	86.7	92.1
1998-2020	12833	76.8	12.7	0.2	107	59.5	70.1	78.6	86.0	91.0

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	2	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
5-9	1	0.0					1	0.0
10-14	0	0.0						0.0
15-19	1	0.0					1	0.0
20-24	17	0.1	7	0.1	10	0.1	10	0.1
25-29	28	0.1	14	0.2	14	0.1	14	0.1
30-34	46	0.2	15	0.3	31	0.2	31	0.3
35-39	97	0.4	49	0.7	48	0.3	48	0.4
40-44	180	0.7	83	1.4	97	0.5	97	0.9
45-49	419	1.5	197	2.9	222	1.2	222	2.1
50-54	661	2.4	334	5.3	327	2.0	327	3.0
55-59	765	2.8	419	8.2	346	2.6	346	3.2
60-64	1327	4.9	793	13.1	534	4.8	534	5.0
65-69	2554	9.4	1585	22.5	969	9.7	969	9.0
70-74	4345	16.0	2846	38.5	1499	17.3	1499	14.0
75-79	5348	19.7	3536	58.2	1812	21.6	1812	16.9
80-84	5085	18.7	3287	76.9	1798	20.0	1798	16.7
85+	6267	23.1	3239	100.0	3028	19.7	3028	28.2
Gesamt	27143	100.0	16405	100.0	10738	100.0	10738	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=131 %	Frauen DCO-Rate n=131 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	1	1	0.1	0.1			0.5	0.6
5- 9		1		0.1				1.0
10-14								
15-19		1		0.1				0.4
20-24	7	10	0.3	0.5			1.1	1.9
25-29	14	14	0.6	0.6			1.5	1.2
30-34	15	31	0.6	1.4			1.2	1.4
35-39	47	46	2.0	2.0			2.6	1.3
40-44	80	94	3.2	3.9	1.3		2.9	1.5
45-49	195	216	7.3	8.3		0.5	3.9	2.3
50-54	317	315	12.4	12.5	0.3		3.8	2.5
55-59	394	334	18.6	15.3	0.5		3.1	2.5
60-64	753	519	42.6	27.3	0.5	0.4	4.3	3.3
65-69	1454	925	89.1	51.0	0.2	0.1	6.0	4.9
70-74	2582	1413	172.2	82.2	0.6	0.1	9.4	7.1
75-79	3155	1680	260.7	111.9	0.4	0.7	13.1	8.6
80-84	2877	1658	397.3	155.8	0.9	0.9	18.7	10.8
85+	2785	2770	596.4	265.7	2.4	3.6	26.5	16.9
Gesamt	14676	10028			0.9	1.3	9.5	6.5
Inzidenz								
Roh			45.1	29.9				
WS			17.6	9.8				
ES			29.0	15.3				
BRD-S			41.7	20.8				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C44: Sonst. der Haut

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 14676, Frauen: 10028)

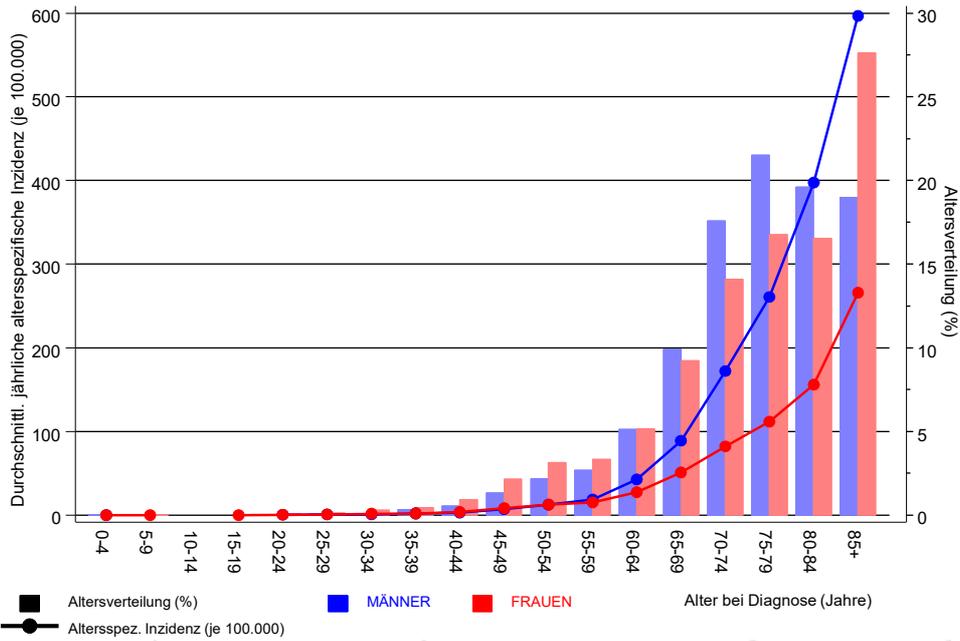


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=76,2 J., Median=77,4 J.; Frauen: Mittelwert=76,6 J., Median=78,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	22	1.3	17.2	10.8	26.0 #	4.1	4.5
C03-C06 Mundhöhle	36	6.2	5.8	4.1	8.1 #	5.8	5.6
C07-C08 Speicheldrüse	60	3.1	19.1	14.6	24.6 #	11.1	6.7
C09-C10 Oropharynx	38	6.8	5.6	3.9	7.6 #	6.1	2.6
C12-C13 Hypopharynx	19	3.7	5.2	3.1	8.1 #	3.0	26.3
C15 Ösophagus	57	18.4	3.1	2.4	4.0 #	7.6	5.3
C16 Magen	101	48.0	2.1	1.7	2.6 #	10.4	6.9
C17 Dünndarm	22	6.6	3.3	2.1	5.0 #	3.0	4.5
C18 Kolon	289	116.1	2.5	2.2	2.8 #	33.9	7.3
C19-C20 Rektum	132	52.3	2.5	2.1	3.0 #	15.6	1.5
C21 Anus/Analkanal	9	2.5	3.7	1.7	6.9 #	1.3	11.1
C22 Leber	90	29.8	3.0	2.4	3.7 #	11.8	14.4
C23-C24 Galle	23	12.8	1.8	1.1	2.7 #	2.0	17.4
C25 Pankreas	112	47.3	2.4	2.0	2.9 #	12.7	19.6
C30-C31 Nasen- u. NNH	10	1.8	5.5	2.6	10.1 #	1.6	
C32 Larynx	34	8.4	4.1	2.8	5.7 #	5.0	11.8
C33-C34 Lunge	376	119.0	3.2	2.8	3.5 #	50.4	16.2
C38,C45 Mesotheliom	21	8.1	2.6	1.6	4.0 #	2.5	4.8
C43 Malign. Melanom	779	48.2	16.2	15.1	17.3 #	143.2	1.4
C46,C49 Weichteilsarkom	34	6.9	4.9	3.4	6.9 #	5.3	
C50 Mamma	8	3.1	2.6	1.1	5.1 #	1.0	
C60 Penis	12	3.0	4.0	2.1	7.0 #	1.8	
C61 Prostata	577	283.5	2.0	1.9	2.2 #	57.5	11.8
C64 Niere	84	33.3	2.5	2.0	3.1 #	9.9	2.4
C65 Nierenbecken	9	5.3	1.7	0.8	3.2	0.7	11.1
C66 Harnleiter	10	3.3	3.0	1.4	5.6 #	1.3	
C67 Harnblase	127	63.3	2.0	1.7	2.4 #	12.5	11.0
C68 Harnröhre	7	1.2	5.7	2.3	11.8 #	1.1	
C69 Augenkarzinom	11	0.5	22.4	11.2	40.1 #	2.1	
C70-C72 ZNS	20	12.0	1.7	1.0	2.6 #	1.6	20.0
C73 Schilddrüse	14	4.7	3.0	1.6	5.0 #	1.8	7.1
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	73	20.3	3.6	2.8	4.5 #	10.3	5.5
C81 M. Hodgkin-L.	14	2.1	6.6	3.6	11.0 #	2.3	7.1
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	220	49.5	4.4	3.9	5.1 #	33.4	11.4
C90 Plasmozytom	35	15.2	2.3	1.6	3.2 #	3.9	20.0
C91-C96 Leukämie	51	19.5	2.6	1.9	3.4 #	6.2	35.3
Sonst. Malignome	40	13.2	3.0	2.2	4.1 #	5.3	32.5
Nicht beobachtet	0	0.1	0.0	0.0	71.8	-0.0	
Weitere Malignome gesamt	3576	1080.5	3.3	3.2	3.4 #	489.1	9.0

Patienten	14553
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	77.6
Personenjahre	51023
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	3.5
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	2.2

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 4 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

FRAUEN

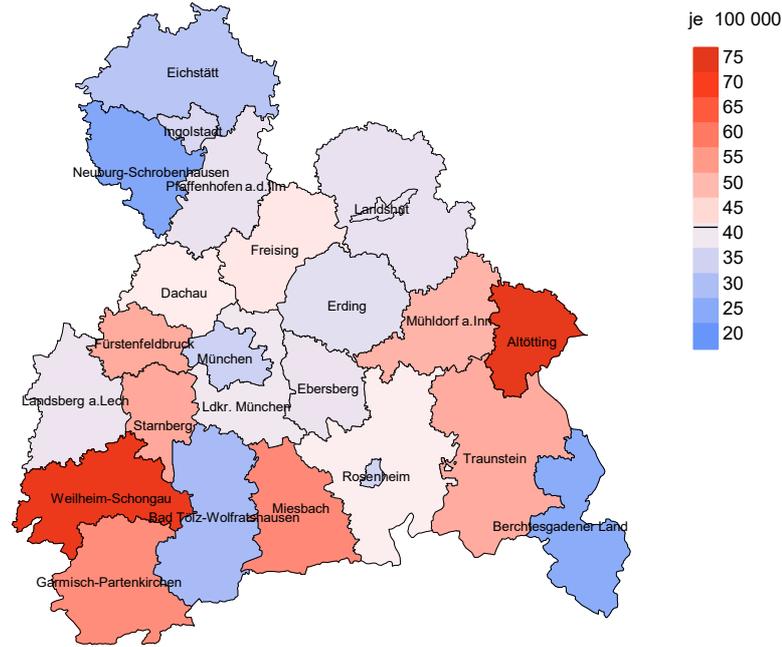
Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	7	0.5	15.1	6.1	31.2 #	1.9	
C03-C06 Mundhöhle	16	2.5	6.5	3.7	10.6 #	3.9	6.3
C07-C08 Speicheldrüse	15	0.9	16.9	9.4	27.8 #	4.0	6.7
C09-C10 Oropharynx	10	1.4	7.4	3.5	13.6 #	2.5	10.0
C15 Ösophagus	13	3.2	4.1	2.2	7.0 #	2.8	
C16 Magen	54	20.2	2.7	2.0	3.5 #	9.7	5.6
C17 Dünndarm	13	2.4	5.3	2.8	9.1 #	3.0	7.7
C18 Kolon	147	57.0	2.6	2.2	3.0 #	25.7	7.5
C19-C20 Rektum	46	20.3	2.3	1.7	3.0 #	7.4	6.5
C21 Anus/Analkanal	17	2.6	6.6	3.9	10.6 #	4.1	17.6
C22 Leber	24	6.9	3.5	2.2	5.2 #	4.9	8.3
C23-C24 Galle	21	8.4	2.5	1.6	3.8 #	3.6	9.5
C25 Pankreas	73	28.1	2.6	2.0	3.3 #	12.8	26.0
C33-C34 Lunge	109	33.3	3.3	2.7	3.9 #	21.6	16.5
C38,C45 Mesotheliom	4	1.0	4.1	1.1	10.5 #	0.9	
C43 Malign. Melanom	313	17.2	18.2	16.2	20.3 #	84.5	1.9
C44 Sonst.Ca Haut	6	0.1	75.9	27.9	165.2 #	1.7	
C46,C49 Weichteilsarkom	12	2.9	4.1	2.1	7.2 #	2.6	
C48 Peritoneal	13	1.8	7.4	3.9	12.6 #	3.2	15.4
C50 Mamma	567	130.1	4.4	4.0	4.7 #	124.9	5.3
C51 Vulva	24	6.4	3.8	2.4	5.6 #	5.0	4.2
C52 Vagina	4	1.1	3.7	1.0	9.6 #	0.8	
C53 Cervix uteri	14	4.9	2.8	1.6	4.8 #	2.6	28.6
C54 Corpus uteri	69	23.7	2.9	2.3	3.7 #	12.9	1.4
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	6	1.7	3.6	1.3	7.9 #	1.2	66.7
C56 Ovar/Tube	46	18.2	2.5	1.8	3.4 #	7.9	6.5
C64 Niere	47	11.1	4.2	3.1	5.6 #	10.2	19.1
C65 Nierenbecken	6	1.7	3.5	1.3	7.6 #	1.2	
C67 Harnblase	27	12.7	2.1	1.4	3.1 #	4.1	18.5
C70-C72 ZNS	13	5.6	2.3	1.2	3.9 #	2.1	38.5
C73 Schilddrüse	22	4.7	4.7	2.9	7.0 #	4.9	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	29	11.8	2.5	1.7	3.5 #	4.9	6.9
C81 M.Hodgkin-L.	5	0.8	6.6	2.1	15.4 #	1.2	20.0
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	101	20.4	5.0	4.0	6.0 #	23.0	12.9
C90 Plasmozytom	17	6.3	2.7	1.6	4.3 #	3.1	23.5
C91-C96 Leukämie	24	8.3	2.9	1.9	4.3 #	4.5	50.0
Sonst. Malignome	32	8.5	3.8	2.6	5.3 #	6.7	21.9
Nicht beobachtet	0	0.5	0.0	0.0	7.2	-0.1	
Weitere Malignome gesamt	1966	488.9	4.0	3.8	4.2 #	422.1	8.9

Patienten 10409
 Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre) 78.2
 Personenjahre 34992
 Mittlere Beobachtungszeit (Jahre) 3.4
 Mediane Beobachtungszeit (Jahre) 2.0

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 3 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

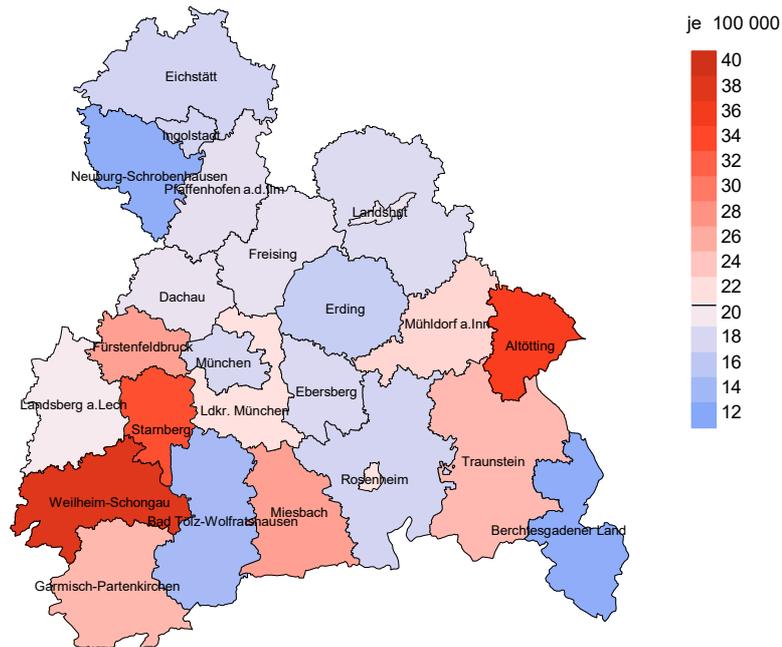
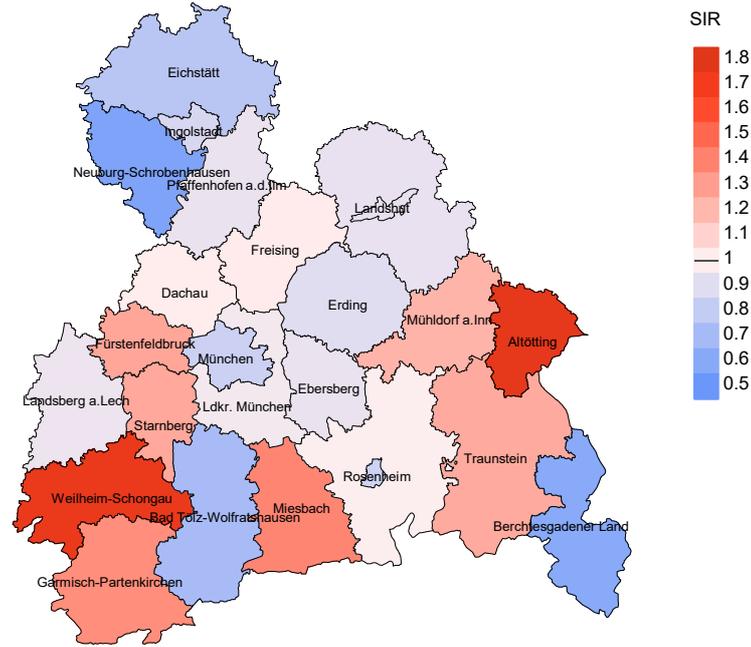


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 41,7/100 000 WS N=14 676, Frauen: 20,8/100 000 WS N=10 028), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 255 Frauen an Sonst. Haut neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 18,1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 15,2 und 21,4/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

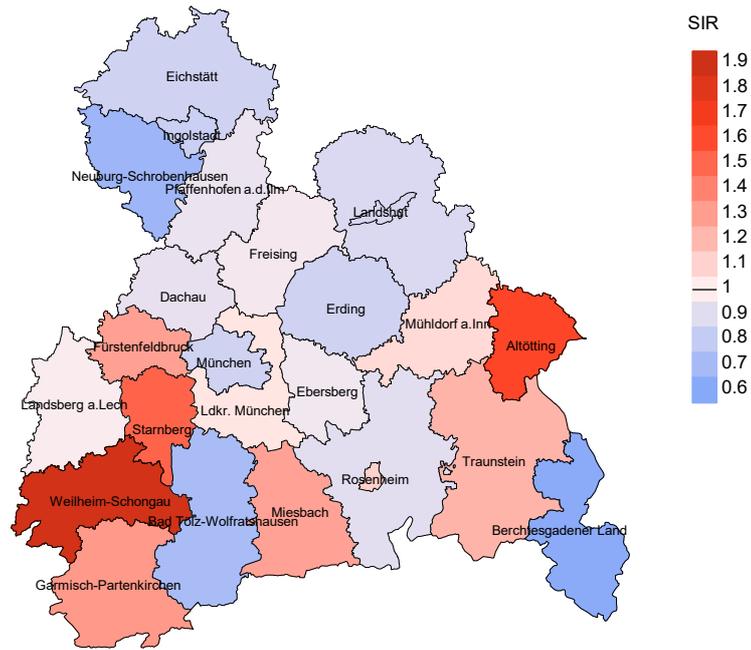


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=14 676, Frauen: N=10 028), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 255 Frauen an Sonst. Haut neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.95. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.81 und 1.12 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	267	96.3	3.0	213	79.8	93.0
1999	312	96.5	1.3	252	80.8	91.7
2000	313	98.4	2.9	255	81.5	92.5
2001	270	97.4	2.6	211	78.1	90.5
2002	708	97.0	2.4	585	82.6	94.5
2003	719	97.1	3.5	561	78.0	93.9
2004	860	97.6	1.7	653	75.9	96.0
2005	879	96.1	2.8	656	74.6	96.0
2006	906	95.3	2.5	659	72.7	94.5
2007	1298	92.8	2.1	915	70.5	95.7
2008	1572	97.5	1.0	1044	66.4	95.3
2009	1939	97.8	0.9	1218	62.8	94.1
2010	2023	98.6	1.1	1160	57.3	94.9
2011	2092	98.0	1.0	1112	53.2	92.4
2012	2833	97.3	1.0	1363	48.1	92.4
2013	2743	96.8	1.0	1252	45.6	90.7
2014	2370	95.1	0.7	1160	48.9	89.1
2015	2013	94.5	1.4	993	49.3	86.4
2016	1848	96.6	1.2	780	42.2	82.6
2017	1773	97.6	1.1	581	32.8	78.3
2018	2039	97.1	0.7	503	24.7	71.2
2019	1514	97.7	0.3	287	19.0	82.6
2020	1086	97.1		136	12.5	86.0
1998-2020	32377	96.8	1.2	16549	51.1	91.0

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	267	89	94.4	16	6.0
1999	312	99	93.9	19	6.1
2000	313	98	95.9	15	4.8
2001	270	140	92.9	25	9.3
2002	708	185	96.2	52	7.3
2003	719	253	96.0	56	7.8
2004	860	278	94.2	48	5.6
2005	879	296	97.3	63	7.2
2006	906	345	96.2	57	6.3
2007	1298	415	97.3	93	7.2
2008	1572	482	97.9	80	5.1
2009	1939	485	98.4	77	4.0
2010	2023	582	99.3	89	4.4
2011	2092	672	98.4	86	4.1
2012	2833	756	98.1	121	4.3
2013	2743	856	98.2	147	5.4
2014	2370	906	98.9	120	5.1
2015	2013	1052	99.0	140	7.0
2016	1848	1068	98.8	104	5.6
2017	1773	1162	96.4	118	6.7
2018	2039	962	69.1	92	4.5
2019	1514	918	45.5	69	4.6
2020	1086	1035	89.7	59	5.4
1998-2020	32377	13134	91.4	1746	5.4

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	89	47.2	52.8	65.5
1999	99	30.3	69.7	53.8
2000	98	41.8	58.2	58.5
2001	140	41.4	58.6	61.5
2002	185	45.9	54.1	58.4
2003	253	43.5	56.5	53.5
2004	278	43.5	56.5	55.3
2005	296	42.9	57.1	53.1
2006	345	44.1	55.9	54.2
2007	415	44.6	55.4	56.2
2008	482	36.5	63.5	47.0
2009	485	37.1	62.9	48.4
2010	582	39.9	60.1	47.6
2011	672	37.4	62.6	45.2
2012	756	40.5	59.5	48.8
2013	856	38.0	62.0	47.2
2014	906	38.4	61.6	45.9
2015	1052	33.1	66.9	43.0
2016	1068	36.1	63.9	44.6
2017	1162	33.2	66.8	43.6
2018	962	24.4	75.6	38.9
2019	918	16.6	83.4	44.0
2020	1035	22.8	77.2	46.6
1998–2020	13134	34.4	65.6	47.1

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	59	81.7	77.1	86.2	78.9
1999	56	81.5	73.5	84.4	75.3
2000	58	84.5	77.7	86.8	80.5
2001	83	80.1	79.0	81.8	77.5
2002	109	81.4	79.6	86.0	81.4
2003	156	82.6	78.0	85.0	78.4
2004	173	83.8	78.3	85.9	81.2
2005	168	83.0	79.1	84.2	79.2
2006	206	80.6	77.7	85.6	78.1
2007	243	83.0	79.4	85.3	79.7
2008	294	83.4	79.5	86.5	80.3
2009	263	83.3	77.5	85.1	80.4
2010	330	84.3	80.1	86.2	80.6
2011	372	83.5	79.9	86.0	80.5
2012	434	83.8	79.9	86.1	80.7
2013	502	84.3	81.0	86.4	81.6
2014	573	84.7	81.5	86.2	82.9
2015	620	84.5	82.2	86.0	82.9
2016	678	83.8	81.5	85.7	81.8
2017	691	85.4	82.2	86.7	82.9
2018	578	85.4	82.0	86.9	82.7
2019	578	85.6	83.3	86.0	84.4
2020	647	85.4	84.0	85.7	84.1
1998–2020	7871	84.2	80.8	86.0	81.7

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	30	87.4	81.8	90.3	86.0
1999	43	85.1	82.0	86.5	83.8
2000	40	87.5	80.3	90.4	81.0
2001	57	87.0	83.1	87.1	85.1
2002	76	87.3	82.2	89.2	86.1
2003	97	88.4	84.7	90.5	88.3
2004	105	85.4	79.0	90.2	81.0
2005	128	87.2	83.1	90.1	84.5
2006	139	88.3	86.9	89.4	86.8
2007	172	88.1	85.9	89.7	87.1
2008	188	88.7	82.0	91.3	85.0
2009	222	87.7	84.2	88.7	85.7
2010	252	88.7	83.9	90.0	84.4
2011	300	88.4	84.8	89.9	85.4
2012	322	87.5	81.8	89.6	83.0
2013	354	88.6	84.0	90.1	85.4
2014	333	88.7	82.2	89.9	84.3
2015	432	88.7	84.3	89.9	85.4
2016	390	88.7	83.2	89.9	84.5
2017	471	88.3	83.7	89.7	84.6
2018	384	87.9	81.4	89.4	82.5
2019	340	88.1	81.7	89.0	83.0
2020	388	88.0	83.7	88.6	85.0
1998–2020	5263	88.2	83.2	89.7	84.8

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	27	2.4	0.17	1.3	0.16	2.3	0.17	3.5	0.18
1999	18	1.6	0.11	0.9	0.11	1.5	0.11	2.0	0.11
2000	24	2.1	0.14	1.1	0.13	1.9	0.14	2.8	0.14
2001	41	3.5	0.26	1.8	0.24	3.1	0.25	5.0	0.28
2002	60	3.2	0.15	1.6	0.15	2.8	0.16	4.1	0.16
2003	78	4.2	0.19	2.1	0.19	3.5	0.20	5.1	0.20
2004	80	4.3	0.17	2.1	0.16	3.6	0.17	5.1	0.18
2005	79	4.2	0.16	1.8	0.15	3.2	0.16	4.9	0.17
2006	104	5.4	0.20	2.4	0.19	4.1	0.20	6.1	0.20
2007	122	5.5	0.18	2.5	0.17	4.2	0.18	6.0	0.18
2008	117	5.3	0.14	2.2	0.13	3.8	0.14	5.6	0.15
2009	110	4.9	0.10	2.1	0.10	3.6	0.11	5.0	0.10
2010	148	6.6	0.13	2.6	0.12	4.5	0.13	6.6	0.14
2011	152	6.8	0.14	2.5	0.12	4.5	0.13	6.9	0.14
2012	194	8.5	0.13	3.2	0.11	5.6	0.12	8.3	0.13
2013	218	9.5	0.15	3.3	0.13	5.9	0.15	9.0	0.16
2014	242	10.4	0.19	3.5	0.16	6.3	0.18	9.4	0.18
2015	218	9.2	0.20	3.1	0.19	5.5	0.20	8.2	0.20
2016	285	11.9	0.29	3.9	0.27	6.9	0.29	10.4	0.29
2017	244	10.1	0.24	3.2	0.22	5.7	0.24	8.5	0.24
2018	161	6.6	0.14	1.9	0.12	3.5	0.13	5.5	0.14
2019	97	4.0	0.11	1.2	0.10	2.2	0.11	3.3	0.11
2020	166	6.8	0.28	2.0	0.25	3.7	0.27	5.5	0.27
1998-2020	2985	6.4	0.17	2.5	0.15	4.4	0.17	6.5	0.17

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	15	1.3	0.16	0.4	0.11	0.6	0.13	0.9	0.14
1999	13	1.1	0.10	0.3	0.08	0.6	0.09	0.9	0.10
2000	17	1.4	0.14	0.4	0.12	0.7	0.12	1.1	0.14
2001	19	1.6	0.20	0.5	0.15	0.8	0.16	1.1	0.16
2002	27	1.4	0.10	0.4	0.08	0.6	0.09	1.0	0.10
2003	33	1.7	0.12	0.6	0.12	0.9	0.12	1.2	0.11
2004	42	2.1	0.12	0.6	0.11	1.1	0.12	1.6	0.13
2005	51	2.6	0.15	0.7	0.12	1.2	0.13	1.8	0.14
2006	49	2.4	0.14	0.6	0.11	1.1	0.12	1.5	0.12
2007	64	2.8	0.13	0.7	0.09	1.2	0.10	1.7	0.11
2008	63	2.7	0.11	0.7	0.09	1.3	0.09	1.8	0.10
2009	71	3.1	0.10	0.8	0.08	1.4	0.08	1.9	0.09
2010	89	3.8	0.12	1.0	0.09	1.7	0.10	2.4	0.11
2011	103	4.4	0.13	1.1	0.09	1.9	0.10	2.7	0.11
2012	116	4.9	0.11	1.4	0.09	2.3	0.10	3.3	0.10
2013	112	4.7	0.11	1.1	0.07	1.9	0.08	2.9	0.09
2014	113	4.7	0.13	1.2	0.10	2.0	0.11	2.9	0.12
2015	134	5.5	0.19	1.3	0.15	2.2	0.16	3.3	0.17
2016	110	4.5	0.16	1.1	0.14	1.9	0.15	2.7	0.15
2017	150	6.1	0.24	1.5	0.19	2.5	0.21	3.6	0.21
2018	80	3.2	0.11	0.8	0.10	1.4	0.10	2.1	0.11
2019	64	2.6	0.12	0.7	0.12	1.2	0.12	1.6	0.11
2020	84	3.4	0.21	0.7	0.16	1.3	0.17	1.9	0.18
1998-2020	1619	3.4	0.13	0.9	0.11	1.5	0.11	2.2	0.12

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
			n	%	n	%	n	%
0–4								
5–9								
10–14								
15–19	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0		0.0
20–24	1	0.0	0.1	1	0.0	0.1		0.0
25–29	0	0.0	0.1			0.1		0.0
30–34	0	0.0	0.1			0.1		0.0
35–39	2	0.1	0.1	2	0.1	0.2		0.0
40–44	4	0.1	0.2	1	0.0	0.2	3	0.2
45–49	16	0.4	0.6	6	0.2	0.4	10	0.7
50–54	48	1.3	1.9	27	1.1	1.5	21	1.6
55–59	66	1.7	3.6	43	1.7	3.3	23	1.7
60–64	117	3.1	6.7	67	2.7	6.0	50	3.7
65–69	203	5.3	12.0	136	5.5	11.5	67	5.0
70–74	424	11.1	23.0	301	12.2	23.6	123	9.1
75–79	715	18.7	41.7	501	20.3	43.9	214	15.8
80–84	798	20.9	62.6	549	22.2	66.1	249	18.4
85+	1432	37.4	100.0	839	33.9	100.0	593	43.8
Gesamt	3827	100.0		2474	100.0		1353	100.0

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.1	
20-24	1		0.0	0.14			1.4	
25-29								
30-34								
35-39	2		0.1	0.04			0.7	
40-44	1	3	0.0	0.01	0.1	0.03	0.2	0.4
45-49	6	10	0.2	0.03	0.4	0.05	0.4	0.6
50-54	27	21	1.1	0.09	0.8	0.07	1.0	0.8
55-59	43	23	2.0	0.11	1.1	0.07	1.0	0.6
60-64	67	50	3.8	0.09	2.6	0.10	1.0	1.0
65-69	136	67	8.3	0.09	3.7	0.07	1.5	1.0
70-74	301	123	20.1	0.12	7.2	0.09	2.5	1.4
75-79	501	214	41.4	0.16	14.3	0.13	4.0	2.2
80-84	549	249	75.8	0.19	23.4	0.15	5.2	2.7
85+	839	593	179.7	0.30	56.9	0.21	9.2	5.0
Gesamt	2474	1353					3.6	2.2
Mortalität								
Roh			7.6	0.17	4.0	0.13		
WS			2.7	0.15	1.0	0.10		
ES			4.7	0.16	1.7	0.11		
BRD-S			7.1	0.17	2.5	0.12		
PYLL-70								
je 100.000			7.6		5.3			
ES			6.5		4.3			
AYLL-70			7.7		8.6			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	18	0.4	6	33.3	2	11.1	10	55.6
C03–C06 Mundhöhle	58	1.3	29	50.0	4	6.9	25	43.1
C07–C08 Speicheldrüse	54	1.2	14	25.9	6	11.1	34	63.0
C09–C10 Oropharynx	62	1.4	28	45.2	14	22.6	20	32.3
C12–C13 Hypopharynx	28	0.6	16	57.1	3	10.7	9	32.1
C15 Ösophagus	52	1.1	11	21.2	4	7.7	37	71.2
C16 Magen	95	2.1	23	24.2	6	6.3	66	69.5
C17 Dünndarm	15	0.3	8	53.3			7	46.7
C18 Kolon	216	4.7	91	42.1	15	6.9	110	50.9
C19–C20 Rektum	124	2.7	63	50.8	7	5.6	54	43.5
C22 Leber	86	1.9	22	25.6	2	2.3	62	72.1
C23–C24 Galle	23	0.5	7	30.4	1	4.3	15	65.2
C25 Pankreas	103	2.2	12	11.7	7	6.8	84	81.6
C30–C31 Nasen- u. NNH	11	0.2	1	9.1	4	36.4	6	54.5
C32 Larynx	54	1.2	28	51.9	7	13.0	19	35.2
C33–C34 Lunge	409	8.9	76	18.6	33	8.1	300	73.3
C38,C45 Mesotheliom	23	0.5	6	26.1	1	4.3	16	69.6
C43 Malign. Melanom	346	7.6	136	39.3	93	26.9	117	33.8
C44 Sonst.Ca Haut	1320	28.8	1	0.1	258	19.5	1061	80.4
C46,C49 Weichteilsarkom	31	0.7	16	51.6	1	3.2	14	45.2
C50 Mamma	9	0.2	3	33.3	2	22.2	4	44.4
C60 Penis	9	0.2	4	44.4			5	55.6
C61 Prostata	583	12.7	393	67.4	14	2.4	176	30.2
C62 Hoden	10	0.2	9	90.0			1	10.0
C64 Niere	83	1.8	51	61.4	5	6.0	27	32.5
C65 Nierenbecken	9	0.2	5	55.6			4	44.4
C67 Harnblase	124	2.7	52	41.9	4	3.2	68	54.8
C69 Augenkarzinom	9	0.2	2	22.2	1	11.1	6	66.7
C70–C72 ZNS	26	0.6	5	19.2	4	15.4	17	65.4
C73 Schilddrüse	11	0.2	7	63.6	1	9.1	3	27.3
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	70	1.5	14	20.0	7	10.0	49	70.0
C81 M.Hodgkin-L.	20	0.4	11	55.0	1	5.0	8	40.0
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	345	7.5	213	61.7	24	7.0	108	31.3
C90 Plasmozytom	41	0.9	21	51.2			20	48.8
C91–C96 Leukämie	50	1.1	14	28.0	6	12.0	30	60.0
Sonst. Malignome	54	1.2	14	25.9	5	9.3	35	64.8
Weitere Malignome gesamt	4581	100.0	1412	30.8	542	11.8	2627	57.3

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 7 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	20	1.0	13	65.0	2	10.0	5	25.0	
C07-C08 Speicheldrüse	12	0.6	3	25.0			9	75.0	
C09-C10 Oropharynx	10	0.5	6	60.0			4	40.0	
C15 Ösophagus	7	0.4					7	100.0	
C16 Magen	49	2.5	14	28.6	2	4.1	33	67.3	
C17 Dünndarm	8	0.4	4	50.0			4	50.0	
C18 Kolon	95	4.8	35	36.8	7	7.4	53	55.8	
C19-C20 Rektum	43	2.2	19	44.2	2	4.7	22	51.2	
C21 Anus/Analkanal	12	0.6	6	50.0			6	50.0	
C22 Leber	27	1.4	6	22.2	1	3.7	20	74.1	
C23-C24 Galle	21	1.1	2	9.5	3	14.3	16	76.2	
C25 Pankreas	64	3.2	4	6.3	3	4.7	57	89.1	
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	0.3	3	50.0	2	33.3	1	16.7	
C33-C34 Lunge	122	6.2	28	23.0	7	5.7	87	71.3	
C43 Malign. Melanom	125	6.3	55	44.0	30	24.0	40	32.0	
C44 Sonst.Ca Haut	401	20.2	1	0.2	70	17.5	330	82.3	
C46,C49 Weichteilsarkom	9	0.5	5	55.6	1	11.1	3	33.3	
C48 Peritoneal	12	0.6	1	8.3	2	16.7	9	75.0	
C50 Mamma	421	21.2	253	60.1	37	8.8	131	31.1	
C51 Vulva	20	1.0	8	40.0	5	25.0	7	35.0	
C53 Cervix uteri	21	1.1	12	57.1			9	42.9	
C54 Corpus uteri	73	3.7	35	47.9	5	6.8	33	45.2	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	6	0.3	3	50.0			3	50.0	
C56 Ovar/Tube	63	3.2	20	31.7	9	14.3	34	54.0	
C64 Niere	26	1.3	8	30.8	2	7.7	16	61.5	
C65 Nierenbecken	5	0.3			2	40.0	3	60.0	
C66 Harnleiter	5	0.3	2	40.0			3	60.0	
C67 Harnblase	26	1.3	16	61.5	1	3.8	9	34.6	
C70-C72 ZNS	17	0.9	3	17.6	2	11.8	12	70.6	
C73 Schilddrüse	12	0.6	5	41.7	1	8.3	6	50.0	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	28	1.4	2	7.1	3	10.7	23	82.1	
C81 M.Hodgkin-L.	9	0.5	7	77.8	1	11.1	1	11.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	134	6.8	70	52.2	8	6.0	56	41.8	
C90 Plasmozytom	19	1.0	7	36.8			12	63.2	
C91-C96 Leukämie	26	1.3	9	34.6			17	65.4	
Sonst. Malignome	29	1.5	11	37.9	3	10.3	15	51.7	
Weitere Malignome gesamt	1983	100.0	676	34.1	211	10.6	1096	55.3	

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 4 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Alters-spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	1.00			2.2	
20-24	1		0.0	0.14			1.5	
25-29								
30-34								
35-39	2		0.1	0.05			0.8	
40-44	1	2	0.0	0.01	0.1	0.03	0.2	0.3
45-49		3			0.1	0.02		0.2
50-54	15	10	0.6	0.06	0.4	0.04	0.6	0.4
55-59	22	11	1.0	0.08	0.5	0.05	0.6	0.3
60-64	28	20	1.6	0.06	1.1	0.06	0.5	0.5
65-69	46	30	2.8	0.06	1.7	0.06	0.6	0.5
70-74	108	43	7.2	0.09	2.5	0.06	1.2	0.6
75-79	164	95	13.6	0.12	6.3	0.11	1.8	1.3
80-84	214	107	29.6	0.19	10.1	0.12	2.9	1.5
85+	324	306	69.4	0.28	29.4	0.19	5.0	3.3
Gesamt	926	627					1.7	1.3
Mortalität								
Roh			2.8	0.13	1.9	0.11		
WS			1.0	0.11	0.5	0.08		
ES			1.8	0.13	0.8	0.09		
BRD-S			2.6	0.13	1.1	0.09		
PYLL-70								
je 100.000			3.7		2.3			
ES			3.3		1.9			
AYLL-70			9.1		8.7			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	1		0.0	0.14			1.5	
25-29								
30-34								
35-39	1		0.0	0.03			0.4	
40-44	1	1	0.0	0.02	0.0	0.02	0.2	0.1
45-49								
50-54	7	3	0.3	0.04	0.1	0.02	0.3	0.1
55-59	12	1	0.6	0.06	0.0	0.01	0.3	0.0
60-64	9	5	0.5	0.03	0.3	0.02	0.2	0.1
65-69	9	8	0.6	0.02	0.4	0.02	0.1	0.1
70-74	28	13	1.9	0.03	0.8	0.03	0.3	0.2
75-79	45	29	3.7	0.05	1.9	0.05	0.5	0.4
80-84	70	38	9.7	0.08	3.6	0.06	1.0	0.5
85+	130	163	27.8	0.15	15.6	0.12	2.2	1.8
Gesamt	313	261					0.6	0.6
Mortalität								
Roh			1.0	0.06	0.8	0.06		
WS			0.3	0.05	0.2	0.04		
ES			0.6	0.06	0.3	0.04		
BRD-S			0.9	0.06	0.4	0.05		
PYLL-70								
je 100.000			1.6		0.5			
ES			1.4		0.4			
AYLL-70			11.8		8.3			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C44: Sonst. der Haut

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 2474, Frauen: 1353)

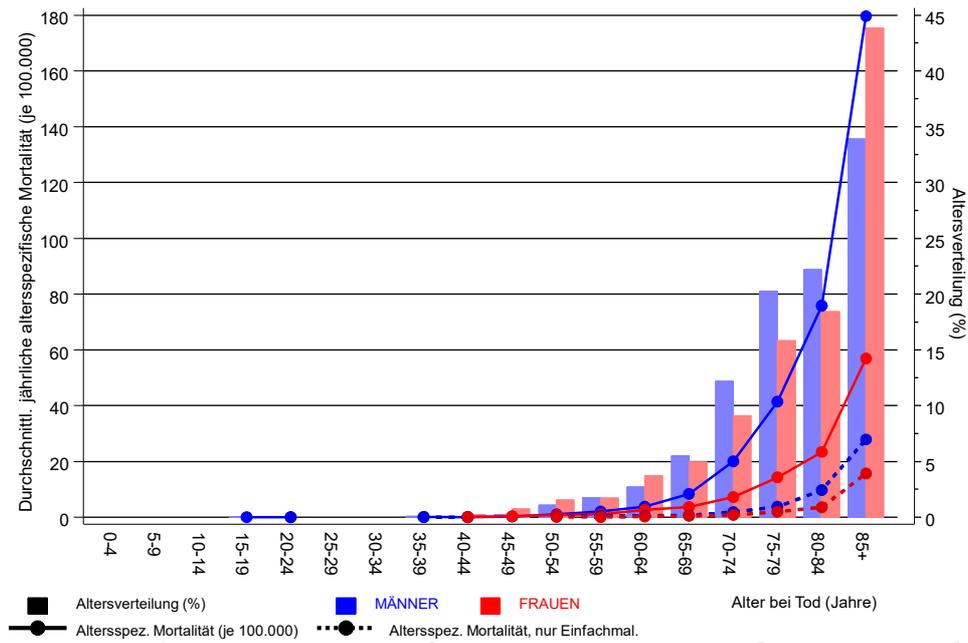
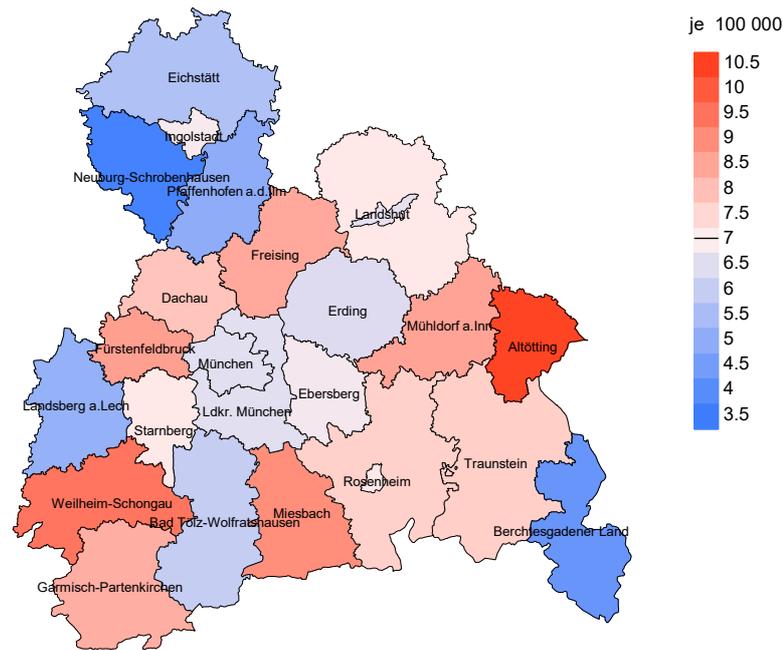


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=76,6 J., Median=77,6 J.; Frauen: Mittelwert=77,6 J., Median=79,2 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie).

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Sonst. Hautbedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

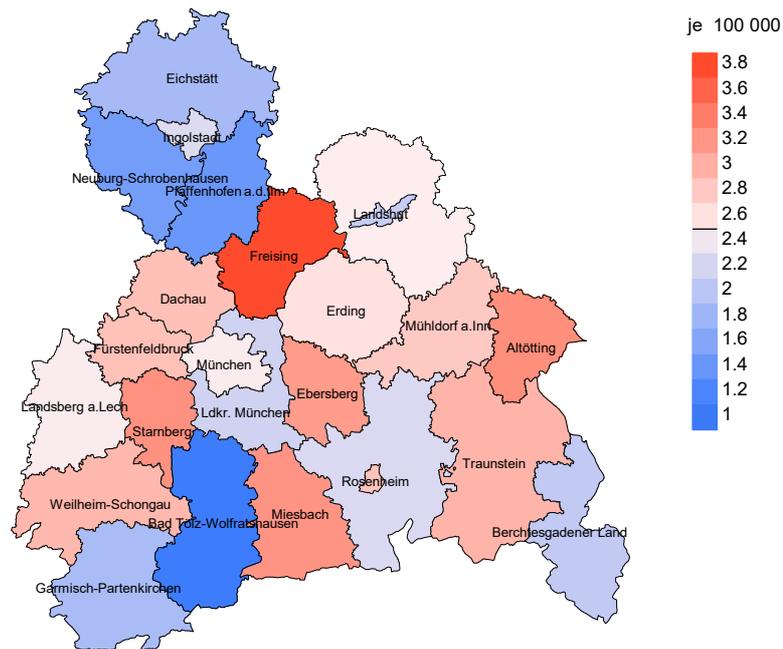
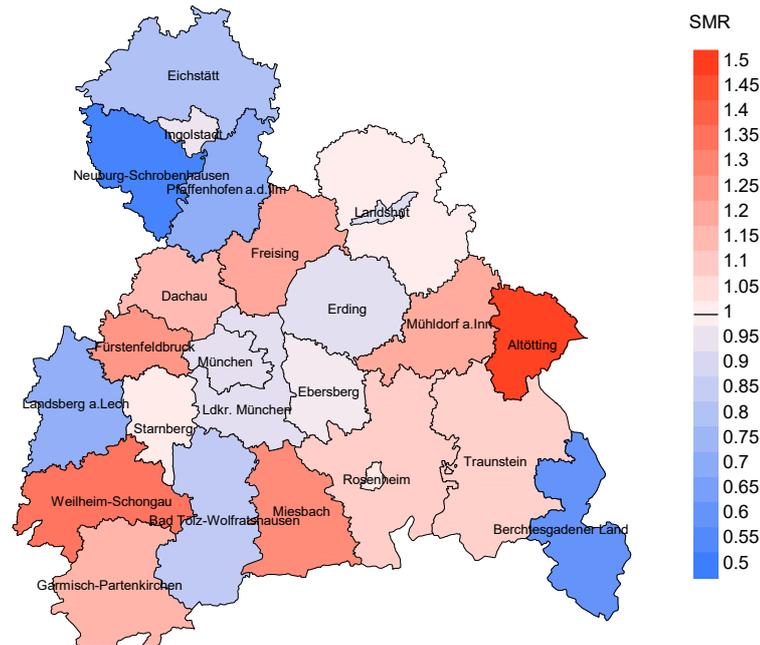


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 7,1/100 000 WS N=2 474, Frauen: 2,5/100 000 WS N=1 353), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 43 Frauen mit Sonst. Haut verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 3.2/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 2.0 und 4.7/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

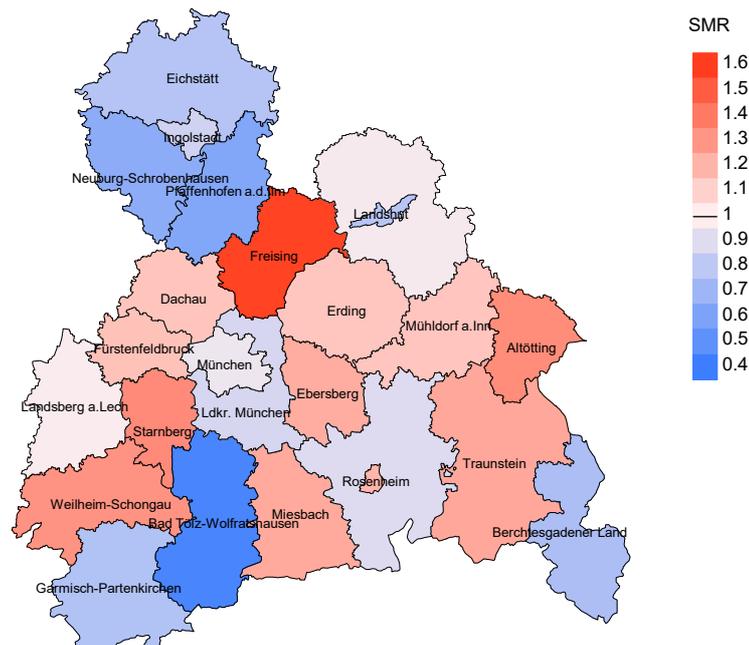


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 474, Frauen: N=1 353), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 43 Frauen mit Sonst. Haut verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.22. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.79 und 1.79 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C44: Sonst. Haut - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC44__G-ICD-10-C44-Sonst.-Haut-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.